Name, Vorname

Geburtdatum und Ort

Postleitzahl, Ort u. Datum

Straße u. Hausnummer

Telefonnummer

E-Mail

Stadt Jülich
Ordnungsamt
Große Rurstraße 17
52428 Jülich

ordnungsamt@juelich.de

Erlaubnis für das Halten eines Hundes gem. § 3 LHundG NRW bzw. § 10 LHundG NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich nachfolgende ordnungsbehördliche Erlaubnis

☐ Gefährliche Hunde gem. § 3 LHundG NRW (Erlaubnispflicht)

☐ Hunde bestimmter Rassen gem. § 10 LHundG NRW sowie deren Kreuzungen untereinander sowie mit anderen Hunden (Erlaubnispflicht)

Angaben zum Hund

Name des Hundes	
Rasse	
Geschlecht Rüde Hündin Körpermaße _____ cm Widerristhöhe _____ kg Körpergewicht	
Färbung bzw. besondere Kennzeichnung am Hund (z.b. Verschiedene Fellfarben)	
Geburtsdatum/Alter	Datum des Haltungsbeginns
Mikrochipkennzeichnung/Chipnummer	
Aufenthaltsort des Hundes	Aufenthaltsfläche innerhalb befriedeten Besitztums _____ m ²
Herkunft des Hundes	

Hinsichtlich meiner Hundehaltung mache ich außerdem folgende Angaben

Ich

☐ halte ☐ züchte ☐ bilde aus ☐ richte ab

☐ Ich habe das 18. Lebensjahr vollendet und lege vor:

<u>Einen Nachweis der Sachkunde</u>

- ☐ Sachkundenachweis bei gefährlichen Hunden (§ 3 LHundG NRW)
- ☐ Sachkundebescheinigung des Veterinäramtes oder
- ☐ Tierärztinnen und Tierärzte sowie Inhaber einer Berufserlaubnis nach § 11 der Bundes- Tierärzteordnung (Nachweis durch entsprechende Unterlage) oder
- ☐ Inhaber eines Jagdscheines oder Personen, die die Jägerprüfung mit Erfolg abgelegt haben (Nachweis durch entsprechende Unterlage oder
- ☐ Personen, die eine Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 3 Buschstabe a oder b des Tierschutzgesetzes zur Zucht oder Haltung von Hunden oder zum Handel mit Hunden bestizen (Nachweis durch entsprechende Unterlage) oder
- ☐ Polizeihundeführerinnen und Polizeihundeführer (Nachweis durch entsprechende Unterlage) oder
- ☐ Personen, die aufgrund einer Anerkennung nach § 10 Abs. 3 LHundG NRW berechtigt sind, Sachkundebescheinigungen zu erteilen (Nachweis durch entsprechende Unterlage).

☐ **Sachkundenachweis bei Hunden bestimmter Rassen (§ 10 LHundG NRW) durch**

- ☐ Sachkundebescheinigung des Veterinäramtes oder abweichend davon:
- ☐ Sachkundebescheinigung von einer oder einem anerkannten Sachverständigen oder
- ☐ Sachkundebescheinigung einer anerkannten sachverständigen Stelle oder
- ☐ Bescheinigung über die abgelegte Begleithundeprüfung
- ☐ Tierärztinnen und Tierärzte sowie Inhaber einer Berufserlaubnis nach § 11 der Bundes. Tierärzteordnung (Nachweis durch entsprechende Unterlage) oder
- ☐ Inhaber eines Jagdscheines oder Personen, die die Jägerprüfung mit Erfolg abgelegt haben (Nachweis durch entsprechende Unterlagen) oder
- ☐ Personen, die eine Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 3 Buschstabe a oder b des Tierschutzgesetzes zu Zucht oder Haltung von Hunden oder zum Handel mit Hunden besitzen (Nachweis durch entsprechende Unterlage) oder
- ☐ Polizeihundeführerinnen und Polizeihundeführer (Nachweis durch entsprechende Unterlage) oder

☐ Personen, die aufgrund einer Anerkennung nach § 10 Abs. 3 LHundG NRW berechtigt sind, Sachkundebescheinigungen zu erteilen (Nachweis durch entsprechende Unterlage).

Zu diesem Hund gebe ich folgende Erklärungen ab:

Der Hund hat eine Ausbildung zum behördlichen Schutzhund begonnen oder abgeschlossen	☐ ja	☐ nein
Der Hund hat eine sonstige Ausbildung zum Nachteil des Menschen oder eine Abrichtung auf Zivilschärfe begonnen/abgeschlossen. Die Ausbildung erfolgte nach VDH – Regelungen	☐ ja	☐ nein
Der Hund hat sich als bissig erwiesen oder einen Menschen auf gefahrdrohende Weise angesprungen.	☐ ja	☐ nein
Der Hund hetzt oder reißt unkontrolliert Wild, Vieh, Katzen oder Hunde.	☐ ja	☐ nein
Es kam betreffend meiner Tierhaltung bereits zu tierschutz- oder ordnungsbehördlich erfassten Vorkommnissen	☐ ja	☐ nein

Der Hund wird gehalten in:

☐ einem Einfamilienhaus ☐ einem Mehrfamilienhaus

☐ im Zwinger ☐ im Freien

Beschreibung der Grundstückseinfriedung (z.B. Drahtzaun, Zaunhöhe, keine ungesicherten Grundstücksöffnungen):

Als Anlage füge ich weiter bei:

☐ Versicherungsschein (Kopie) der Haftpflichtversicherung für meinen Hund
Mindestdeckung: 500.000 € bei Personenschäden 250.000 € bei Sachschäden

Ein aktuelles Führungszeugnis (Auszug aus dem Bundeszentralregister)

☐ liegt dieser Anmeldung bei

☐ habe ich bei der Meldebehörde beantragt

Ich bestätige, dass die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und vollständig abgegeben wurden. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können.

Hinweis:

Sofern Sie einen Hund nach § 3 LHundG, bei dem die Gefährlichkeit lediglich vermutet wird oder einen Hund nach § 10 LHundG (Kreuzungen/Mischlinge dieser Rassen) halten, bei dem die Gefährlichkeit nicht festgestellt worden ist, haben Sie die Möglichkeit eine Ausnahme von § 5 Abs. 2 Satz 1 und 3 (Anleinpflicht/Maulkorbpflicht) zu beantragen.

Als Nachweis müssen Sie mit Ihrem Hund (§ 3 LHundG) beim Veterinäramt einen Verhaltenstest absolvieren. Bei Hunden gemäß § 10 LHundG werden auch die Verhaltenstests einer oder eines anerkannten Sachverständigen oder einer sachverständigen Stelle anerkannt. Den Antrag stellen Sie bitte formlos. Über den Antrag kann erst entschieden werden, wenn die Erlaubnis nach § 4 LHundG erteilt worden ist.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Unterschrift)

Formular drucken und danach Einträge löschen | Einträge löschen